

## **Leonie Götz sorgt für Furore: Drei Goldmedaillen für den SV Stärklos!**

Leonie Götz gewinnt bei den Deutschen Meisterschaften in München zwei Goldmedaillen im Team und begeistert den SV Stärklos.

München war in den letzten Tagen das Epizentrum des Sportschießens, als die Deutschen Meisterschaften ihre Tore öffneten. Besonders im Rampenlicht stand das Nachwuchstalente Leonie Götz vom SV Stärklos, die gleich zwei Goldmedaillen für sich und ihr Team erringen konnte. Diese Erfolge nicht nur schießen, sondern auch Begeisterung im Verein und in der Region auslösen.

Die Meisterschaften starteten mit einer starken Leistung im Liegendkampf mit dem Kleinkalibergewehr auf die 50-Meter-Bahnen. Götz zeigte große Form und trug mit 616,4 Ringen entscheidend zum Sieg der Mannschaft bei, die insgesamt 1854,2 Ringe auf die Scheibe brachte. An ihrer Seite brillierten Enya Püschel, die von den Einzelwettbewerben der Juniorinnen II Gold holte, mit 619,6 Ringen, und Lenja Charlene Möller, die mit 618,2 Ringen ebenfalls zum Gesamterfolg beitrug. Das gesamte Team lieferte eine beeindruckende Vorstellung ab und belegte in diesem Wettbewerb die besten Plätze. Einige ihrer Teamkollegen verpassten jedoch Podestplätze knapp.

### **Überraschung im Schützenhaus**

Ein ungeplanter Empfang im Schützenhaus von Stärklos würdigte die Errungenschaften, bei dem Heiko Faust, der Vorsitzende des Vereins, seine besondere Anerkennung

aussprach. „Wir sind sehr stolz, aber auch überrascht von diesen großartigen Leistungen“, äußerte Faust, der die bemerkenswerte Disziplin und den Trainingsfleiß von Götz lobte. Das überraschende Ereignis fand großen Anklang bei den Vereinsmitgliedern und unterstrich den Gemeinschaftsgeist, der in solchen Momenten spürbar wird.

Doch damit nicht genug: Götz konnte auch im Schießsportmarathon Freigewehr-Dreistellung glänzen, wo das Team SG Groß-Bieberau triumphierte, dem sie angehörte. Hier erzielte Götz eine beachtliche Leistung mit 1167 Ringen, was ihr die Bronzemedaille in der Juniorinnen II einbrachte. Das Team schloss den Wettkampf mit einer Gesamtpunktzahl von 3485 Ringen ab und setzte sich damit mit vier Ringen Vorsprung vor dem Verfolgerteam durch.

Zusätzlich zur Leistung von Götz und ihrem Team wurden auch andere junge Athleten aus der Region gewürdigt. Im Luftgewehrwettbewerb der Jugendklasse errang ein weiteres hessisches Team Gold. Amy Lein, Swenja Schröder und Viktoria von Schönfels rascherten zusammen mit 1228,4 Ringen und sicherten sich den ersten Platz vor dem Team des RWS Franken aus Bayern. Auch diese Mannschaft steigerte den Stolz auf die Leistungen aus der Region und zeigte, dass der Schießsport hier lebendig und erfolgreich ist.

In weiteren Wettbewerben, insbesondere bei den Herren und Damen, konnten Teilnehmer wie Kai-Dan Dischert und Kornelia Kratz mit respektablen Platzierungen das Leistungsniveau ihrer Klassen repräsentieren, auch wenn sie nicht auf dem Podest landeten. Außerdem belegte die Schülersmannschaft des SV Eitra den 7. Platz, was zeigt, dass auch die Jüngeren im Training und Wettkampf stark sind.

Die spannende und spannende Atmosphäre der Deutschen Meisterschaften hat viele talentierte Schützen hervorgebracht, die nun auf ihre nächste Herausforderung blicken. Leonie Götz und ihre Teamkollegen haben das Rampenlicht auf sich

gezogen, und die neuen Höhenflüge im Schießsport bestätigen den stetigen Aufstieg dieser Sportart in Deutschland.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**